Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

8. Rath. Rantonerealschule in St. Gallen.

a. Gott schützt bas Recht, fünfaltiges Schauspiel mit Musikeinlagen von P. Bonvin.

b. Rantate "Schulleben" mit Deflamationen.

c. Ritterlied aus "Schwarzer Ritter" von P. Augustin Benziger und P.

Franz huber in Engelberg. Dazu noch allerlei Gefangsproduftionen. —

Wir haben diese Andeutungen den Tagesblättern entnommen, die uns gerade zur Hand waren. Es sehlen die Aufführungen der Töchterpensionate in Menzingen, Ingendohl, Baldegg 2c. und der Lehranstalt der Benediktiner in Engelberg. Offenbar ist auch von diesen Anstalten in den Fastnachtstagen die bildende Gemütlickeit würdig und ergibig gepslegt worden. Und so ersehen wir bei solch' übersichtlicher Angabe der musikalisch-theatralischen Aufführungen neuerdings, daß der Geist unserer kath. Lehranstalten vorab auch ein Geist gesundester Fröhlichkeit ist. Allen eine frohe Zukunst, den hingebenden Leitern den gebührenden Dank der kath. Eltern.

Literatur.

Des hl. Johannes Chrhsoftomus Büchlein "Ueber Hoffart und Rindererziehung" samt einer Blumenlese über Jugenderziehung aus seinen Schriften überset und herausgegeben von Dr. Sebastian Haidacher. Herber in Freib. i. B. 1907. (VI und 134 S.) brosch. Mt. 2.50.

Noch nichts hat mich für den hl. Johannes Chrysoftomus so sehr eingenommen und mich ihn, wie man heutzutage sagen würde, "erleben" lassen, wie diese Schrift. Man fühlt sich durch die gewandte historisch und psychologisch treue Schilderung in die Zeitlage und Zeitverhältnisse des Heiligen hineinversett, und zugleich drängen sich unwillkürlich Bergleiche mit unserer Zeit auf. Es ist, als ob der Heilige mit uns Kindern des 20. Jahrhunderts sprechen würde, so meisterhaft ist die Uebersetung, so angepaßt unserem Denken und unserer Sprechweise. Dem Berfasser sließen bei seiner staunenswerten Vertrautheit mit den Werken des großen hl. Kirchenvaters und Kirchenlehrers von allen Seiten her Parallelgedanken und Belege aus andern Werken des Heiligen in die Feder. Möchte er uns auch mit einer derartigen deutschen Uebersetung der homilet. Schriften des Heiligen erfreuen!

Rach einer anschaulichen und angiebenben Schilberung ber firchlichen Berbaltniffe in Antiochien sowie bes Wirkens bes Beiligen in biefer Stadt wird ber Nachweis geführt, daß das Buchlein "Ueber Hoffart und Rindererziehung" eine echte Schrift bes bl. Johannes Chrpfostomus ift. Dabei fallt auch Licht auf bie Schulverhaltniffe in Antiochien am Ende bes 4. Jahrhunderts. Dit Recht fagt ber Berjaffer von dem Buchlein "Ueber Soffart und Rinderergiehung": "Es ift fon an fich fur bie Beschichte bes Erziehungsmefens von Bebeutung; benn es bietet uns die einzige geschloffene Darftellung einer allgemeinen, auch für bas Weltleben berechneten Erziehungslehre aus alteriftlicher Zeit. Außerbem find in diesem Buchlein wie in andern Schriften bes bl. Chrpfoftomus so viele Ergiehungsgrundfage von einleuchtendem Wahrheitsgehalte in edler Wortfaffung niedergelegt, daß fie es mohl verdienen, als fostbares Gut dauernd in die Darftellungen ber driftliden Erziehungslehre fiberzugeben." Das Erziehungspro. gramm bes Beiligen lautet: "Ergiebe einen Rampfer für Chriftus!", mit andern Worten: driftliche Charafterbildung! Gine "Blumenlese über Jugenbergiehung" aus ben Schriften bes bl. Johannes Chrpfostomus bilbet ben Abschluß bes Buches, bas eine wertvolle Bereicherung ber pabagogischen Literatur Dr. F. Gefer. bebeutet.

Erziehungs- und Unterrichtswesen v. Albert Sichler. Berlag: R. J. WBB, Bern.

Der vorliegende britte Band ber "Bibliographie ber schweizer. Lanbesfunde" umfaßt 330 S. Berausgeber bes gangen Wertes ift bas Bureau ber Bentralfommiffion für ichweiz. Lanbestunde. Diefer 3. Band befchlagt bas weit. gebenbe Rapitel "Behrmittel" (Schulbucher) und bilbet ben Fasgifel 10 c. Arbeit, die schweig. Lehrmittel von ehebem und heute zu sammeln und so zu edieren, ift eine überschwere. Die Grunde hiefur find einleuchtend. Und boch verrat biefer Band überraschende Sicherheit, ohne volltommen gu fein. Go rubrigiert ber Autor unter "Buchführung" bis 1890 44, von 1901-06 48 Werke Diefer Materie. In gleich eingehender Weise werden behandelt: Geo. graphie (a. allgemeine bis 1860, 1861-81 und 1881-05, b. Schweiger. geographie bis 1870 und 1871-90, c. phyfitalische und mathematische bis 1897 und d. historische und statistische bis 1890), total girla 210 Werte, Befang, Geschichte, Heimattunde, Mathematif, Morallehre, Ratur-tunde, Biblische Geschichte, Ratechismen 2c. 2c. Wir anerkennen bie Schwierigfeit für die Abfassung dieses Banbes, wünschten aber boch ba und bort noch mehr fath. Autoren. Wir wollen bem v. bestbenkenben Autor gelegentlich ergangend zu hilfe fommen. Das Wert leifter beste Dienste und ift eine Rraft. leiftung, die Anerkennung verbient. -

Briefkalten der Redaktion.

- 1. Zeile 9 von unten pag. 152 ift im Satiden "sei auch nicht moralisch" bas verhängnisvolle "oft" weggeblieben. Wir bitten unseren gewissenhaften Berichterstatter um Nachsicht, derlei "Settastenteufelchen" spucen eben hie und da. Im übrigen sind wir überzeugt, daß Frl. M. M. durch diesen Miggriff leider nicht alteriert wurde, aber auch, daß unsere Leser die Auslassung sofort von sich aus ersetzen, weil sie deren Inforrektheit ohne Berichtigung einssahen. Doch, suum cuique. —
- 2. Dr. 3. 6. Pfr. R. und Lehrer H. Rezenfionen folgen nach und nach. Gine gleiche Andeutung gilt vielen Mitarbeitern. Gebuld! —
- 3. Wer will einmal die "Rekrufenprüfungen" wirklich rudfichtslos und boch gerecht tehandeln?! Rittersmann ober Anappe hervor! —

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachabteilungen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung des Bundes und der schweiz. Bundesbahnen.

Beginn der Kurse: 19. April, morgens 8 Uhr.

Programm auf Verlangen.

9

Ein **Lehrer** mit gutem Zeugnis und erfahrener Praxis sucht sich eine Stelle im Innern der Schweiz. Austunft unter 30 (Pädag. Blätter) bei Haasenstein & Bogler, Luzern.

DIE CATALYSINE heilt rasch:

Furunkel, Diphterie, INFLUENZA Lungenentzündung, Infektiöse Krankheiten und alle Fieber, Im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.